

Ein Elefant auf dem Autodach?

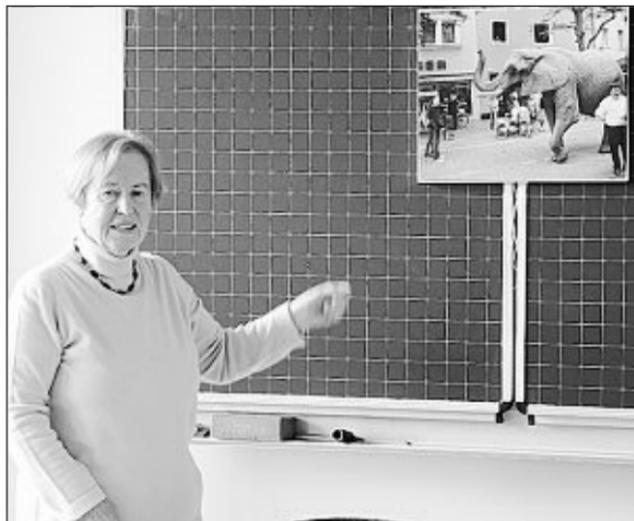
Dr. Ellen Deußner-Schuler stellt Niedermuracher Grundschulern Tiergeschichten vor

Niedermurach. Besuch mit großen und kleinen Tieren empfangen die ersten vier Jahrgangsstufen der Grundschule Niedermurach. Zusammen mit ihrem Mann Dr. Werner Schuler besuchte Dr. Ellen Deußner-Schuler die Kinder, um ihnen aus zwei Büchern vorzulesen, die eines gemeinsam hatten: Sie drehten sich um Tiere. Den Kindern sollte das einfach Spaß machen und ihre Fantasie anregen – gleichzeitig, so ein weiterer Hintergedanke – sollten sich dadurch ihre Fähigkeiten in Deutsch ein wenig verbessern.

Plappern mit dem Papagei

Ellen Deußner-Schuler begann ihre Vorlesung mit Hugh Loftings Buch „Doktor Dolittle und seine Tiere“. Darin geht es um das Leben eines Arztes, der die Sprache der Tiere versteht und deshalb nicht nur die Menschen, sondern zunehmend die Tiere behandelt.

Viel Spaß bereitete den Schülern auch die Geschichte „Der Elefant auf Papas Auto“ von David Henry Wil-



Bei ihrer Lesung in der Grundschule brachte Dr. Ellen Deußner-Schuler auch das Bild eines Elefanten in der Weidener Innenstadt mit. Das passte zur Geschichte eines Jungen, der einen Dickhäuter auf Papas Auto vermutet.

Bild: hzf

son. Dabei wollen die Eltern ihrem Sohn nicht glauben, dass ein Elefant auf Papas Auto sitzt und es beschädigt. Aber wo tauchen Elefanten nicht überall auf? Ellen Deußner-Schuler konnte die Kinder jedenfalls mit einem Foto überraschen, auf dem ein Dickhäuter durch die Fußgängerzone der Stadt Weiden spaziert und dort die Fußgänger zum

Staunen bringt. Durch den kindgerechten Vortrag und durch die Veranschaulichung der Geschichten zog die Vorleserin die Aufmerksamkeit der Kinder vom Anfang bis zum Schluss auf sich.

Schließlich bedankte sich Schulleiterin Ortrud Sperl bei ihrem Gast mit einem Geschenk für die Lesung.